

Inhaltsverzeichnis

A. ZUR PROBLEMATIK DER EDV-UNTERSTÜTZUNG DES CONTROLLING.....	1
B. CONTROLLING UND INFORMATIONSTECHNIK.....	5
I. Begriff und Aufgaben des Controlling.....	5
1. Zur Problematik des Begriffs Controlling.....	5
2. Anforderungen an Controlling-Konzeptionen.....	8
3. Übersicht und Kategorisierung bestehender Konzeptionen.....	12
a) Möglichkeiten der Kategorisierung von Controlling-Konzeptionen	12
b) Einteilung der Controlling-Konzeptionen nach direkten und indirekten Zielen	15
4. Die koordinationsorientierte Controlling-Konzeption.....	21
a) Begriff und Arten der Koordination	21
b) Koordination in der Führung als Hauptaufgabe des Controlling.....	24
c) Weitere Aufgaben sowie Instrumente des Controlling	28
d) Kennzeichnung der koordinationsorientierten Controlling-Konzeption....	30
II. Nutzung der Informationstechnik im Controlling	33
1. Grundlagen der Informationstechnik	33
a) Zum Begriff der Information und der Informationstechnik	33
b) Strukturierung der Informationstechnik	34
c) Betriebswirtschaftliche Einsatzmöglichkeiten der Informationstechnik....	36
2. Einsatz der Informationstechnik im Controlling.....	40
a) Möglichkeiten zur Automatisierung der Controlling-Aufgaben.....	40
b) Herleitung Controlling-relevanter Anwendungen der Informationstechnik	41
c) Rückwirkung der Informationstechnik auf das Controlling	45
3. Architektur eines computergestützten Controlling-Informationssystems.....	47
a) Vorerörlegungen zur Architektur eines Controlling-Informationssystems	47
b) Architektur von Controlling-Informationssystemen zur Unterstützung der systemkoppelnden Koordination	49
c) Entwurf von Controlling-Informationssystemen als systembildende Koordinationsaufgabe des Controlling.....	55
III. Semantisches Datenmodell des Controlling als Grundlage von Controlling-Informationssystemen.....	57
1. Der Prozeß der Umsetzung eines Informationssystems.....	57

2. Erstellung des Fachkonzepts als wesentlicher Schritt der Umsetzung eines Informationssystems	60	
3. Zur Bedeutung der semantischen Datenmodellierung im Fachkonzeptentwurf eines Informationssystems	61	
4. Zur Methodik der semantischen Datenmodellierung.....	64	
a) Begriffe des Anwendungsbereichs und deren Rekonstruktion als Grundlage der semantischen Datenmodellierung	64	
b) Operationalisierung der Begriffsrekonstruktion mittels Begriffskalkül und Objekttypen-Diagramm.....	67	
c) Vom Datenentwurf zur technischen Implementierung	76	
5. Die Anwendung der semantischen Datenmodellierung auf den Objektbereich des Controlling.....	79	
 C. KONSTRUKTION SEMANTISCHER DATENMODELLE DES OBJEKTBEREICHES DES CONTROLLING UNTER DEM ASPEKT DER KOORDINATION		82
<i>I. Datenmodell des Zielsystems</i>	82	
1. Begriffliche Grundlagen und deren Rekonstruktion als Datenmodell	82	
a) Zum Zielbegriff.....	82	
b) Grundbegriffe des Zielsystems	84	
2. Koordination innerhalb des Zielsystems	87	
3. Führungsteilsystemübergreifende Koordination.....	87	
4. Vergleich der Ergebnisse mit Datenmodellen in der Literatur	88	
a) Zielstrukturierung bei Spang	88	
b) Datenmodell des Zielsystems bei Joswig	88	
<i>II. Datenmodell des Planungssystems</i>	90	
1. Begriffliche Grundlagen und deren Rekonstruktion.....	90	
a) Kennzeichnung der Planung	90	
b) Prozeß und Arten der Planung.....	91	
c) Rekonstruktion des Planbegriffs	94	
d) Rekonstruktion des Planungssystembegriffs	96	
2. Koordination innerhalb des Planungssystems	102	
a) Überblick über systembildende und -koppelnde Koordinationsaufgaben im Planungssystem	102	
b) Planungssysteminterne Koordination am Beispiel der rollenden Planung	104	
3. Koordination zwischen Planungs- und Zielsystem	117	
4. Vergleich der Ergebnisse mit Datenmodellen des Planungssystems in der Literatur	118	

<i>III. Datenmodell des Kontrollsystems</i>	119
1. Begriffliche Grundlagen und deren Rekonstruktion.....	119
2. Koordination innerhalb des Kontrollsystems	128
3. Kontrollsysteumübergreifende Koordination	130
a) Koordination zwischen Kontroll- und Zielsystem	130
b) Koordination zwischen Kontroll- und Planungssystem	131
4. Vergleich der Ergebnisse mit Datenmodellen des Kontrollsystems in der Literatur	132
a) Der Ansatz von Kraemer	132
b) Weitere Ansätze der Datenmodellierung des Kontrollsystems	137
<i>IV. Datenmodell der Informationswirtschaft</i>	138
1. Begriffliche Grundlagen und deren Rekonstruktion als Datenmodell	138
a) Zum Begriff der Informationswirtschaft	138
b) Informationslogistik als Rahmenkonzept der Informationswirtschaft	142
c) Datenmodellierung ausgewählter Aspekte der Informationswirtschaft	146
d) Gestaltung der Informationswirtschaft	159
2. Koordination innerhalb der Informationswirtschaft.....	162
3. Koordination der Informationswirtschaft mit anderen Führungsteilsystemen.....	164
4. Vergleich der Ergebnisse mit Datenmodellen der Informationswirtschaft in der Literatur	165
<i>V. Datenmodell der Organisation</i>	169
1. Begriffliche Grundlagen des Organisationssystems.....	169
a) Zum Begriff der Organisation	169
b) Elemente der Organisation.....	170
c) Führungsteilsystem 'Organisation' und organisatorische Gestaltung	172
2. Informationstechnische Ansätze zur Organisationsmodellierung	174
a) Überblick über die informationstechnischen Ansätze	174
b) Organisationsdatenbanken und -informationssysteme	176
c) Synthese der Ansätze zur Datenmodellierung der Organisation	184
3. Koordination innerhalb des Organisationssystems	187
4. Koordination zwischen Organisationssystem und den anderen Führungsteilsystemen.....	189
a) Vorüberlegungen zur organisationssystemübergreifenden Koordination	189
b) Koordination von Organisations- und Zielsystem	190
c) Koordination von Organisations- und Planungssystem	190
d) Koordination von Organisations- und Kontrollsystem	191

e) Koordination von Organisationssystem und Informationswirtschaft.....	192
VI. Datenmodell des Personalführungssystems.....	194
1. Begriffliche Grundlagen und deren Rekonstruktion als Datenmodell	194
a) Grundbegriffe der Personalwirtschaft und deren EDV-Unterstützung.....	194
b) Personaldatenmodell als Baustein eines Personalinformationssystems.....	197
2. Koordination innerhalb des Personalführungssystems.....	200
3. Koordination des Personalführungssystems mit anderen Führungsteilsystemen.....	202
4. Ansätze von Personaldatenmodellen in der Literatur	206
D. DER EINSATZ DES ENTWICKELTEN CONTROLLING-DATENMODELLS ALS REFERENZMODELL	208
I. Anwendung des Controlling-Datenmodells als Referenzmodell für unternehmungsspezifische Controlling-Informationssysteme	208
1. Einsatz von Referenzmodellen innerhalb des Systementwurfs.....	208
2. Grundsätzliche Überlegungen zur Anwendung eines Controlling- Referenzmodells	216
3. Typologie der Adoptionsmöglichkeiten des Controlling-Referenzmodells.....	217
II. Entwurf einer Adoptionsmethodik für Referenzmodelle nach der Objekttypenmethode	221
1. Kennzeichnung von Referenzdatenmodellen und deren Adaption	221
2. Auswahl einer Teilmenge aus einem Referenzdatenmodell	222
3. Anpassung eines Referenzdatenmodells	224
a) Löschen von Datenmodellkomponenten.....	224
b) Verändern von Datenmodellkomponenten	228
4. Ergänzung eines Referenzdatenmodells.....	232
5. Integration mit bereits vorhandenen Datenmodellen	232
E. REFERENZDATENMODELL DES CONTROLLING ALS AUSGANGSBASIS FÜR EINE WEITERFÜHRENDE MODELLIERUNG	235
Abbildungsverzeichnis	239
Tabellenverzeichnis.....	241
Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen.....	242
Literaturverzeichnis	245